

Anleitung

Alte Münzen aus Teelichtern

Material: Teelichthüllen, Schere, Zahnstocher oder Nadel, Schnur

1. Nimm aus dem Teelicht das Kerzenwachs heraus, damit du nur noch die silberne Teelichthülle hast.
2. Für unsere Münzen brauchen wir nur den Boden der Teelichthülle. Schneide deshalb den gesamten Rand ordentlich ab.
3. Den Boden kann man nun mit der Fingernagelspitze etwas glätten – muss aber auch nicht.
4. Als Nächstes gestalte deine Münzen nach Belieben. Um Linien zu schaffen, knicke am besten den Teelichtboden und falte ihn dann wieder auseinander. So kannst du die verschiedensten Muster erstellen.
5. Mit dem Zahnstocher kann man beispielsweise seinen Anfangsbuchstaben in die Mitte ritzen oder ringsherum eine Reihe mit kleinen Strichen zum Rand hin ziehen. Ansonsten sind auch Kreise aus Pünktchen eine schöne Idee, wozu man auch Zahnstocher, eine Nadel oder Gabel benutzen kann.
6. Ein kleiner Trick: Mit einer feinen Küchenraspel kann man ebenfalls Muster schaffen. Den Teelichtboden dazu auf die Reibe legen und mit der Längsseite eines Stiftes ein paar Mal darüber gehen.
7. So kannst du ganz viele alte Münzen herstellen bis du einen eigenen kleinen Schatz besitzt. Die verschiedenen „Silbermünzen“ eignen sich aber auch gut als Deko. Man kann in die Mitte jeder Münze mit der Schere ein kleines Loch schneiden, sie dann auf eine Schnur fädeln und z.B. vor das Fenster hängen.



Das Team des Kindermuseums Adlerturm - Dortmund
im Mittelalter wünscht euch viel Spaß beim Basteln!